

Qualitätsbericht der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Remkersleben

1. Angaben zur Kita

KAPAZITÄT:	26 Kinder - Alter von 1- 6 Jahren, 5 pädagogische Mitarbeiter
BEWIRTSCHAFTUNG:	Ganztagsverpflegung / Claudius Catering Reinigungsarbeiten / Firma Bosse Hauswirtschaftsarbeiten / Wäscherei Müller
GRUPPEN:	2 altersgemischte Gruppen 1-3 Jahre & 3-6 Jahre
RÄUMLICHE AUSSTATTUNG	2 Gruppenräume, hell, freundlich, und kindgerecht eingerichtet, 1 Schlafräum für die kleine Gruppe, 1 Waschräum, 1 Toilettenbereich, 1 Küche, 1 Flur mit Spinden Außengelände mit diversen Spielgeräten
LAGE:	im Ortskern in verkehrsberuhigter, grüner Lage, in einer Nebenstraße der B 246a, gute Erreichbarkeit zu Fuß, PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln, Parkmöglichkeiten vor der Tür
ÖFFNUNGSZEITEN:	Montag – Freitag 6.00Uhr – 16.30Uhr und nach Bedarf Schließzeiten vom 24.12. – 1. Werktag des Folgejahres

Unsere Kita ist ein Ort des gemeinsamen Erlebens und Entdeckens. Ländlich gelegen, in familiärer Atmosphäre betreuen wir in unserer Kita bis zu 26 Kinder in 2 Gruppen. Unsere Kinder sind im Alter von 1-6 Jahren aus Remkersleben und den umliegenden Orten. Unsere kleine Einrichtung erfüllt das Dorf Remkersleben mit Leben, denn der Kontakt zu den Einwohnern ist uns sehr wichtig und wird regelmäßig gepflegt. Der Bezug zur Natur in unserem dörflichen Umfeld ist sehr vielfältig und ein wichtiger Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. In einer verkehrsberuhigten Nebenstraße der B246a befindet sich unser 2020 neu saniertes, denkmalgeschütztes „Zwergenland“. Die Verkehrsanbindungen sind optimal, denn auch mit dem Bus sind wir sehr gut zu erreichen. Parkplätze stehen vor der Kita ausreichend zur Verfügung. In näherer Umgebung und gut zu Fuß zu erreichen erkunden wir zum Beispiel den Park, die Salzquelle, Bauernhöfe, Gärten, Wiesen, Feldwege, dadurch bieten sich täglich unzählige Möglichkeiten die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

2. Kita Kultur:

Unser Leitsatz: DAS KIND UND SEINE PERSÖNLICHKEIT STEHEN IM MITTELPUNKT!
Für uns bedeutet es u.a., die Kinder haben die Möglichkeit, ihre eigene Entwicklung und ihr Umfeld zu erleben. Wir unterstützen und stärken sie durch einen wertschätzenden Dialog, situationsorientierte Impulse, Raumgestaltung, Mitwirkung und Zusammenarbeit mit ihren Familien. Im gesamten Tagesablauf ermöglichen wir den Kindern z.B. Raum für Erlebnisse, Selbsterfahrung, Versuch und Irrtum und begleiten sie bei der Suche nach Lösungsansätzen unter anderem durch Experimente.

Wir respektieren und wertschätzen jedes Kind als einzigartige Persönlichkeit und unterstützen die Entwicklung seiner Individualität. In einer positiven Atmosphäre sollen sie sich wohl und geborgen fühlen. Mit viel Respekt, Toleranz und Einfühlungsvermögen schaffen wir in familiärer Atmosphäre einen abwechslungsreichen Tagesablauf für unsere Kinder.

Die Einbeziehung und Mitbestimmung der Kinder in den Tagesablauf sind uns sehr wichtig! Die Kinder haben einen großen Einfluss auf die Mitgestaltung des Tagesablaufs, des Gruppenraums, Planung

von Angeboten und Projekten sowie beim Erstellen von Regeln. Das variiert nach Altersstruktur der Gruppe. Die Erzieher geben Impulse im Hinblick „NATURNAHE KITA“ und gesunde Lebensweise.

Im täglichen „Morgenkreis“ werden die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Kinder besprochen und in der Tagesplanung berücksichtigt. Ideen der Kinder werden spontan mit einbezogen und zeitnah umgesetzt. Montags besprechen wir mit den Kindern den Wochenablauf, geben Impulse und Anregungen.

Ein Wochenplan an der Pinnwand im Flur informiert die Eltern über den Tagesablauf der Kinder. Spontane Ereignisse werden täglich ergänzt. Wir versuchen möglichst viele Aktivitäten im Freien stattfinden zu lassen, wie z.B. Mahlzeiten, Angebote, Exkursionen in die Natur oder freies Spiel. In den Sommermonaten sind wir bereits vor dem Frühstück auf dem Spielplatz und unserer Freifläche. Auch bei „schlechtem“ Wetter sind wir in Regenkleidung unterwegs und springen durch Pfützen oder beobachten Regenwürmer. Unsere Kinder entdecken und erforschen die Vielseitigkeit der Natur mit den Schwerpunkten Wetter, Naturmaterialien, Jahreszeiten, Flora und Fauna. Die Konfrontation mit den vier Elementen ermöglicht den Kindern die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu entdecken und fördert kreative Spielideen.

In unserer Baustelle (Natur- und Kreativecke) auf dem Spielplatz erweitern unsere Kinder ihre Sinne bei körperlicher Aktivität und sammeln Naturerfahrungen. Durch eine Vielfalt an Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten sensibilisieren wir die Kinder, sich zu eigenverantwortlichen, selbstständigen Menschen zu entwickeln. Durch Entdecken des eigenen Körperbewusstseins stärken wir die Kinder und lassen sie selbstbewusster werden.

Der Bezug zur Natur in unserer dörflichen Umgebung ist uns sehr wichtig!

Die einzigartige Lage unserer Kita ermöglicht uns den nahegelegenen Park, Bauernhöfe, Wiesen und Felder, Gärten zu erkunden. Wir wandern mehrmals pro Woche durch die Natur. An der Salzquelle z.B. sammeln wir Holz für ein Lagerfeuer und veranstalten ein Picknick. Im Park füttern wir die Enten und sammeln Naturmaterialien zum Basteln.

3. Gesundheitsangebote:

- Nachhaltigkeit liegt uns sehr am Herzen. So achten wir z.Bsp. auf Mülltrennung und Müllvermeidung, sammeln Zeitung und verwenden Abfallprodukte z.Bsp. als Bastelmaterial.
- Gesunde Ernährung wird bei uns GROSS geschrieben. Wir bieten unseren Kindern gesunde Mahlzeiten an und achten dabei auf regionale Produkte. In unserer Kita wird im Hochbeet selbst angebaut, gebacken, gekocht und vermittelt, wie man sich gesund ernähren kann. (Obstsalat zubereiten, Orangensaft pressen, Apfelsaft selbst herstellen)
- Entspannung, wie z.Bsp. Yogaeinheiten, Wellnessstage mit Gesichtsmasken und Massagen bereiten den Kindern sehr viel Spaß.
- Tägliche Bewegung an der frischen Luft, bei schlechtem Wetter mit Regenkleidung, ist für uns selbstverständlich. Eine wichtige Konstante in unserem Tagesablauf ist vor dem Frühstück der Frühsport.

4. Kooperation und Vernetzung

Träger

Eine der wichtigsten Partner unserer Kita ist der Träger – die Stadt Wanzleben. Im regelmäßigen Austausch mit dem Amtsleiter, Bürgermeister, Fachberatung und der Leitung hat er eine beratende und unterstützende Funktion. Es erfolgt eine ständige Abstimmung von z.B. Konzepten und Neuaufnahmen und die Planung von z.B. Neuanschaffungen, Weiterbildungen.

Zahnärztlicher Dienst

Jährlich kontrolliert und registriert der zahnärztliche Dienst die Zähne der Kinder um Defizite zu erkennen und Eltern aufzuklären. Den Kindern wird in der Kita effektives Zähneputzen anhand einer Puppe vermittelt.

Vereine

In Remkersleben unterstützten uns die Vereine „Freunde und Förderer der Kita Zwergenland“, der Heimatverein und die Rentner des Dorfes bei verschiedenen Projekten. Z.B. besichtigen wir die

Haustiere, lernen Kartoffeln zu ernten, organisieren und veranstalten gemeinsame Feste und Höhepunkte, besichtigen das Schulmuseum, führen gemeinsame Märchenstunden durch...

Sportjugend

Gemeinsam mit der Sportjugend der Stadt Wanzleben führen wir jährlich ein Sportfest mit allen Kitas der Verwaltungsgemeinschaft durch. Sportliche Angebote mit dem „Sportmobil“ werden auch individuell angeboten und genutzt.

Förderstellen, Feuerwehr (Brandschutzerziehung) und Polizei (Verkehrserziehung)

Werden Begabungen oder Defizite in Entwicklungsbereichen des Kindes festgestellt, wenden wir uns in Absprache mit den Eltern an Förderstellen um eine optimale Frühförderung zu beginnen.

5. Vorhaben für die nächsten 3 Jahre

Unsere Kita entwickelt sich ständig weiter. Durch regelmäßiges Fortschreiben des Konzeptes überdenken und verändern wir unser pädagogisches Handeln im Tagesablauf. Personelle Veränderungen durch Neueinstellung ändern die Gruppenstruktur. Kinder werden eingewöhnt, wechseln in die nächste Gruppe oder scheiden durch die Einschulung aus.

Neue Pläne und Ideen motivieren uns zur Weiterentwicklung im Team.

In den nächsten Jahren sollte der Ausbau der oberen Etage beginnen. Somit werden neue Möglichkeiten geschaffen, um sich räumlich zu vergrößern, unsere pädagogische Ausrichtung zu erweitern, und somit intergenerativ und teiloffen arbeiten zu können. Außerdem sollte der angrenzende Hof mit den Kindern genutzt werden. Hier wurde ein Carport gebaut, um bei schlechtem Wetter draußen zu spielen und ein neues Spielgerät für die Krippenkinder wird im Frühjahr aufgestellt. Ein weiteres Bedürfnis ist für uns die Verbesserung der Ernährung. Gemeinsam mit dem Caterer stehen wir im Austausch und werden weiterhin an der Optimierung der Verpflegung arbeiten.